

# B E R L I N , B E R L I N

## Landschaftsplanung im Zeitalter der Strategischen Umweltprüfung (SUP)

### Eine Kooperation der 3 Fachgebiete:

Landschaftsplanung, insb. Landschaftspflegerische Begleitplanung/Umweltverträglichkeitsprüfung (Prof. Köppel)  
Geoinformationsverarbeitung in der Landschafts- und Umweltplanung (Prof. Birgit Kleinschmit)  
Landschaftsplanung, Landschaftspflege und Naturschutz (Prof. Kenneweg)

## B E R L I N , B E R L I N im Hauptstudium

### Fortschreibung und Umweltprüfung des Landschaftsprogramms

## B E R L I N , B E R L I N im 2. Studienjahr

### Erarbeitung eines "informellen" Landschaftsrahmenplans für den Bezirk Marzahn-Hellersdorf

#### Zielsetzung:

Es soll das „Handwerkszeug“ eines Landschaftsplaners erlernt und dabei kritisch reflektiert werden. Die im 1. Studienjahr erworbene Theorie zur Landschaftsplanung und vorzugsweise auch zum GIS-Einsatz ist an einem aktuellen Beispiel in die Praxis umzusetzen. Dabei ist ein LRP mit Bestands-, Bewertungs- und Planungsteil zu erstellen, der aktuelle Erfordernisse einbindet und den Ansprüchen der Praxis gerecht wird.

Während der Projektarbeit wird ein Austausch mit dem HS-Projekt "Fortschreibung und Umweltprüfung des Landschaftsprogramms in Berlin" stattfinden.

#### Voraussetzungen:

Ca. 50 % der Teilnehmer(innen) sollten an der GIS-Übung im ersten Studienjahr teilgenommen haben.

#### Laufzeit:

WS 05/06 und SS 06

#### Betreuung:

Dipl.-Ing. Elke Weingarten (weingarten@ile.tu-berlin.de)

FG: Landschaftsplanung, insb. LBP/UVP

Dipl.-Ing. Tanja Hain (tanja.hain@tu-berlin.de)

FG: Landschaftsplanung, Landschaftspflege und Naturschutz

#### Zielsetzung:

Das gesamtstädtische Landschaftsprogramm soll fortgeschrieben werden. "Berlin, Berlin" wird dazu in Zusammenarbeit mit der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung einen nennenswerten Beitrag leisten. Schwerpunkt wird dabei sein die europa- und bundesrechtlichen Neuerungen aus dem Naturschutz- und Baurecht zu integrieren und das Landschaftsprogramm dadurch für die neu entstandenen Anforderungen fit zu machen. Dies soll mit Hilfe von GIS und digitalen Grundlagen, wie dem Berliner Umweltatlas, geschehen. Gleichzeitig soll auch die Bearbeitung des Schutzguts "Mensch" Thema sein, welches seit der Einführung der SUP-Pflicht für die Landschaftsplanung bearbeitet werden muss.

#### Voraussetzungen:

Kenntnisse landschaftsplanerischer Aufgaben

Ca. 50% der Teilnehmer(innen) sollten an einem GIS-Kurs teilgenommen haben.

#### Laufzeit:

WS 05/06 und SS 06

#### Betreuung:

Prof. Dr. Johann Köppel (koeppel@ile.tu-berlin.de)

Dr. Alfred Herberg (herberg@ile.tu-berlin.de)

FG: Landschaftsplanung, insb. LBP/UVP

Michael Förster (michael.foerster@ile.tu-berlin.de)

FG: Geoinformationsverarbeitung in der Landschafts- und Umweltplanung